

Informations-Bulletin von Go East Generationen e.V.

Liebe Mitglieder, Interessenten und Sympathisanten,



unser Verein hat gerade seinen 4. „Geburtstag“ begangen. In den vergangenen Jahren wurden viele interessante Veranstaltungen organisiert, die auch außerhalb von GEG auf breites Interesse gestoßen sind.

Der Vorstand hat jetzt beschlossen, zukünftig regelmäßig ein Informations-Bulletin zu versenden, um Mitglieder,

Interessenten und Sympathisanten eingehender über die Arbeit unseres Vereins sowie bevorstehende Veranstaltungen zu informieren.

Mitgliederversammlungen

Die jährlich stattfindenden Ordentlichen Mitgliederversammlungen wurden bisher immer im Herbst (Oktober/November) durchgeführt.

Die letzte dieser Versammlungen nach bisherigem Rhythmus fand am 9.11.2013 im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur statt.

Matthias Nagel (Vorsitzender von GEG) schilderte die Entwicklung von Go East Generationen e.V. seit der vorangegangenen Mitgliederversammlung am 27.10.2012 und brachte folgende Veranstaltungen in Erinnerung:

- Teilnahme am III. Weltforum in Moskau
- Diskussionsnachmittag zum Weltforum im Russischen Haus für Wissenschaft und Kultur (RHWK)
- Treffen und Partnermitgliedschaft mit dem Wirtschaftsclub Russland e.V. WCR
- Podiumsdiskussion "Russlandbild der Deutschen - Unwissenheit oder Medienprägung"

Weiterhin schilderte er die Vorstands- und Arbeitsgruppenarbeit sowie die Wiederbesetzung der Geschäftsstelle seit August 2013.

Die Rechnungsprüfer Michael Fenske und Gerd Grüneberger prüften das Geschäftsjahr 2012. Es wurden die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der Transaktionen festgestellt. Sie empfahlen die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2012. Zur Verbesserung der zeitlichen Abfolge der gegenüber dem Verein und dem

GEG-Inform.

Finanzamt zu erbringenden Leistungen und der Einhaltung von Fristen schlugen die Rechnungsprüfer vor, zukünftige Mitgliederversammlungen jeweils im 1. Quartal eines Jahres durchzuführen.

Der Verlegung der ordentlichen Mitgliederversammlungen in das 1. Quartal eines jeden Jahres und damit der Verschiebung der nächsten Vorstandswahl vom Herbst 2014 auf Anfang 2015 wurde einstimmig zugestimmt.

Beschlossen wurde ebenso einstimmig, dass der jährliche Mitgliederbeitrag auch 2014 unverändert bei 30 Euro für natürliche Personen und 150 Euro für juristische bestehen bleibt.

In der Vergangenheit hat sich die Tradition entwickelt, Mitgliederversammlungen mit einem kulturellen Event zu begleiten. Im November letzten Jahres hat Andreas Förster eine Führung in der Staatsbibliothek organisiert. Die Führung war hochinteressant und beeindruckend zugleich. Im Monatsbericht der Staatsbibliothek wurde dazu vermerkt:

*Präsentation für die Mitglieder des Vereins „Go East Generationen“
Am 9. November besuchten 28 Mitglieder des Vereins „Go East Generationen e.V.“, einer Vereinigung von Absolventinnen und Absolventen russischer und sowjetischer Hochschulen, im Rahmen ihrer Jahrestagung das Haus Unter den Linden der Staatsbibliothek zu Berlin. Im Rara - Lesesaal wurden ausgewählte Schätze mit Bezug zu Russland besichtigt; an einen Rundgang durch den neuen Lesesaal schloss sich ein Vortrag über die Geschichte des Hauses, die osteuroparelevanten Sammlungen und die elektronischen Informationsangebote der SBB - PK an.*

Ausgehend vom Beschluss der Mitgliederversammlung vom November 2013 fand am 22.03.2014 im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur die Mitgliederversammlung 2014 statt.

Matthias Nagel (Vorsitzender von GEG) schilderte die Entwicklung des Vereins im zurückliegenden Jahr und erinnerte an die vom Verein organisierten Veranstaltungen 2013.

Ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit seit November 2013 waren die Finanzen des Vereins. Durch den Wechsel des Schatzmeisters gab es einige „Reibungsverluste“ und 2013 mußten Nachzahlungen für vorangegangene Jahre geleistet werden. Jan Berger als Schatzmeister erläuterte den vorliegenden Kassenbericht und ging ausführlich auf die 2013 entstandenen, inzwischen aber überwundenen Probleme ein. Durch Verkettung von sehr verschiedenen Ereignissen und daraus resultierend Fristüberschreitungen hatte das Finanzamt dem Verein die Gemeinnützigkeit für 2012 aberkannt.

Inzwischen wurden jedoch alle Voraussetzungen geschaffen, um die Gemeinnützigkeit ab 2013 wieder zuerkannt zu bekommen.

Weiterhin beriet der Vorstand eine Ordnung zur Abrechnung und Erstattung von Reisekosten, die aber weiterer Diskussion bedarf.

Dem Vorschlag der Rechnungsprüfer folgend hat die Mitgliederversammlung den Vorstand ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für das Jahr 2013 entlastet.

Besonders hervorgehoben wurde die sehr gute Arbeit von Renate und Gerd Grüneberger (Webseiten und Technik) sowie von Bernhard Wehnert (Geschäftsstellenleiter).

Ein Mitgliederrundschreiben wird zukünftig vom Vorstandsmitglied Holger Leich erarbeitet.

GEG-Inform.

Der bewährten Tradition folgend wurde die MV durch einen Vortrag zum Thema:

„Familie Wolf im Moskauer Exil“

eingeleitet. Friedrich Wolf, vielen von uns aus der Schulzeit durch sein Drama „Professor Mamlock“ bekannt, war ein deutscher Arzt, Schriftsteller und kommunistischer Politiker.

Prof. Thomas Naumann, Sohn des Schriftstellers, berichtete anhand von wenig oder nicht bekannten Bildern und Lebensdaten über das Leben der Familie Wolf vor, während und nach der ereignisreichen und für Freigeister wie Friedrich Wolf gefährlichen Zeit des Exils in Moskau und die kurze Zeit seines Wirkens in der damaligen DDR. Friedrich Wolf war der erste Botschafter der DDR in Polen und gehörte 1950 zu den Gründungsmitgliedern der Deutschen Akademie der Künste in Berlin (Ost).



Die Ausführungen von Prof. Naumann wurden mit großem Interesse verfolgt, anschließend gab es noch viele Fragen und zuletzt viel Beifall für den Vortragenden.

Neben Mitgliedern von GEG waren auch zahlreiche interessierte Gäste erschienen. Eine sehr ansprechende und gelungene Umrahmung unserer Mitgliederversammlung 2014!



GEG-Inform.

Vorschau auf weitere Veranstaltungen 2014

Für den 23. Mai 2014 ist eine Tagestour nach Eisenhüttenstadt geplant mit Besuch des dortigen Stahlwerks, um die Verzahnung von Industriestandort- und Stadtentwicklung in den letzten 60 Jahren aufzuzeigen. Besichtigungen sowohl des Warm- als auch des Kaltwalzwerkes, Mittagsessen in der Werkskantine, ein Treffen mit der Bürgermeisterin in ihrem Amt und anschließend ein geführter Stadtrundgang werden vorbereitet. Ein spezielles Rundschreiben zu dieser Veranstaltung ist in Vorbereitung. Die Organisation hat Andreas Förster übernommen.

Am 27.09.2014 wird eine bewährte Tradition des Vereins fortgesetzt und erneut ein Forum im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur in Berlin vorbereitet. Neben einer Plenarveranstaltung und einer Projektbörse sind Workshops zu folgenden Themenkreisen in Diskussion:

- Europäische RF/SU-Alumni im Erfahrungsaustausch
- Bildungschancen im postsowjetischen Raum
- Geschichtswerkstatt: Zur Geschichte des Studiums von Deutschen in der Sowjetunion
- Die Eurasische Union: politische und wirtschaftliche Chancen und Risiken
- Medizin und Gesundheitswesen
- Warum Russisch, warum Deutsch lernen?

Am Abend wird es, wie 2011, einen Empfang in der Russischen Botschaft geben.

Rechtzeitig vor der Veranstaltung werden weitere Informationen an Mitglieder und Interessenten versandt.

Weiterführende Informationen

Informationen, vor allem zu vergangenen Veranstaltungen, findet ihr auf der HomePage von GEG:

<http://www.go-east-generationen.de>

Aktuelle Infos von GEG und unseren Partnern sowie interessante Videos, Veranstaltungs- und Terminvorschläge findet ihr auch auf der GEG-Facebook-Fan-Page:

www.facebook.de/geg.alumni

(in Kürze auch als Smartphone-APP für I-OS, Android und Windows-Phone)

Im Auftrag des Vorstandes

Holger Leich